

## Fürbitten

P: Jesus stillt immer wieder die Sehnsucht des Menschen. Ihn dürfen wir bitten:

- Für alle Theologen und Verkünder des Glaubens in unserer Zeit. - Du, unsere Sehnsucht: Wir bitten dich, erhöere uns.
- Für alle suchenden und fragenden Menschen. - Du, unsere Sehnsucht:
- Für alle Gleichgültigen. - Du, unsere Sehnsucht:
- Für alle, die dich erst spät erkannten.- Du, unsere Sehnsucht:
- Für alle, die darum ringen, den Sinn ihres Lebens zu finden. - Du, unsere Sehnsucht:
- Für die Menschen, die von Naturkatastrophen heimgesucht werden, heute besonders für die Opfer der Flutkatastrophe in Pakistan: - Du, unsere Sehnsucht:
- Um rasche Hilfe, um Linderung ihrer Not, um die Kraft, sich gegenseitig aufzurichten und einander beizustehen. - Du, unsere Sehnsucht:

P: Herr Jesus Christus, stille auch unsere Sehnsucht durch die Erfahrung deiner Nähe heute und allezeit.

**Ruf vor dem Evangelium Vers: Mt 23, 9b.10b**

Einer ist euer Vater, der im Himmel.

Einer ist euer Lehrer, Christus.

Neunkirchen a.Brand 28./29. Aug. 2010

**Heilige Augustinus - 2. Pfarrpatron und des Seelsorgebereichs - Glauben und Leben angesichts des Todes**

<b>Eingangslied</b> ☛ M=614	<b>O1</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Begrüßung</b>		
<b>Einführung</b>		
<b>Kyrie</b>	<b>933</b>	<b>2</b>
<b>Gloria</b>	<b>934</b>	
<b>Tagesgebet - 1.Lesung</b>		
<b>Antwortgesang</b>	<b>528</b>	<b>1</b>
<b>Hallelujaruf</b>	<b>530</b>	<b>1</b>
<b>Evangelium</b>		
<b>Predigt =&gt;&gt; Pause S.4</b>	<b>piano</b>	dass du mich einstimmen lässt
<b>Kredo-Fürbitten</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>O1</b>	<b>4</b>
<b>Sanktus</b>	<b>940</b>	<b>2</b>
<b>n.d.Wandlung</b>		
<b>Agnus Dei</b>	<b>sprechen</b>	
<b>v.d. Kommunion</b> ☛ M=300	<b>O2</b>	<b>1 + 2</b>
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Während der Kommunion</b>		
<b>Danklied</b>	<b>558</b>	<b>1, 4 - 5</b>
<b>Schlussgebet -Segen</b>		
<b>nach d. Segen</b> ☛ M=104	<b>O3</b>	<b>1 + 2, 4 + 5</b>
<b>zum Auszug</b>		

## **Eröffnung**

Der Heilige Augustinus beginnt seine Bekenntnisse so: „Groß bist du Herr, und hoch zupreisen, und groß ist deine Macht und deine Weisheit unermesslich.“

Die Liebe Gottes des Vaters, die in Jesus Christus Mensch wurde und durch den Heiligen Geist in unsere Herzen ausgegossen ist, sei mit euch!

Als Kirche des Herrn haben wir uns am Fest unseres 2. Pfarrpatrons versammelt. Er erinnert uns daran, dass unter seiner Regel von 1314 - 1556 die Augustinerchorherren hier und in der Umgebung seelsorglich wirkten. Deshalb trägt auch der aus den Pfarreien Neunkirchen, Dormitz und Hetzles bestehende Seelsorgsbereich Augustinus und das Informationsblatt den Namen des heiligen Bischofs und Kirchenlehrers Augustinus.

Dieser sagte zu den Menschen in der Kirche von Hippo: "Für Euch bin ich Bischof mit euch bin ich Christ."

Die Struktur der christlichen Gemeinde ergibt sich aus der Christuswirklichkeit. ER allein ist Meister und Lehrer, wir alle aber sind Brüder und Schwestern. Es geht nicht um Demokratisierung, sondern darum einander zu dienen. "Der Größte von euch, soll euer Diener sein." (23,11) -

Wir schauen auf die vergangene Woche zurück und fragen uns vor dem Angesicht des Herrn: Habe ich in dieser Woche dem Leben und dem Heil der Menschen gedient, die mir anvertraut sind? Wo hätte ich mehr tun können? -- Stille --

## **Kyrie-Rufe**

Herr Jesus Christus

du nimmst dich der Suchenden und Fragenden an.  
Du gibst jedem die Chance, zu dir umzukehren.  
Du freust dich über jeden, der deine Liebe annimmt.

## **Mit Augustinus sprechen wir zu Gott:**

„Sag mir in der Fülle deiner Erbarmung, mein Herr und mein Gott, was du mir bist! Sag zu meiner Seele: Dein Heil bin ich. Sag es so, dass ich es höre!“

## **Augustinus ruft uns dazu auf, Gott zu loben:**

„Groß bist du, Herr, und über alles Lob erhaben. Und da will der Mensch dich preisen, dieser winzige Teil deiner Schöpfung. Du selbst regst ihn dazu an; denn du hast uns zu dir hin geschaffen, und unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir.“  
(Augustinus, Bekenntnisse)

## **Gloria 934**

### **Tagesgebet:** Vom Tag (MB 762)

Allmächtiger Gott, wir rufen dich an: Erwecke in deiner Kirche aufs neue den Geist, mit dem du den heiligen Bischof Augustinus erfüllt hast. Gib auch uns die Sehnsucht nach dir, dem Quell der wahren Weisheit und dem Ursprung der Liebe. Darum bitten wir durch Jesus Christus..

4 Mit Gebet und Hoffnungskraft  
ist das Werk gelungen,  
das der Geist durch Menschen schafft:  
Du hast Gott bezwungen.

5 Er bekehrte deinen Sohn,  
Christi Kreuz zu ehren  
und es, dir zum Tränenlohn,  
vor der Welt zu lehren.

6 Kluge Mutter Monika,  
die ihr Ziel verlieren,  
lass erfahren: Gott ist nah.  
Hilf uns Menschen führen.

© Peter Gerloff

7 Gott, dem Vater, Ehr und Preis  
und auch seinem Sohne.  
Lob sei Gott dem Heiligen Geist  
jetzt und ewig. Amen.

## Heiliger Augustinus

01

*Melodie „Wohl denen, die da wandeln“ (GL 614)*

1 Du hast mit allen Sinnen  
das Glück der Welt geschmeckt  
und grübelnd im Zerrinnen  
die Macht des Scheins entdeckt,  
ein Schattenspiel wie Traum und  
Schlaf,  
ein Fragen ohne Antwort –  
bis Christi Wort dich traf.

2 Er rief dich aus der Leere  
und zeigte dir sein Bild.  
Du lerntest seine Ehre,  
die Liebe, die erfüllt,  
was Menschensehnsucht je ersann  
und Gottes Wille fordert:  
Dein Weg mit ihm begann.

3 Er machte dich zum Hirten,  
der Ruhm und Selbstsucht ließ  
und Schwachen und Verirrten  
die Wahrheit Gottes wies,  
zum Denker für die Christenheit,  
zum Lehrer ihrer Lehrer  
und Fels im Widerstreit.

4 Die Kraft aus deiner Quelle  
strömt durch die Zeiten fort,  
und ungeahnte Helle  
geht aus von deinem Wort.  
Wer mit sich selbst und Gott zerfiel,  
dem zeig, Sankt Augustinus,  
Christus als Weg und Ziel.

© Peter Gerloff

## **02 Unruhig ist unser Herz**

*Melodie: „Solang es Menschen gibt“ (GL 300)*

1 Auf dich hin hast du uns geschaffen,  
nach dir streckt unser Herz sich aus,  
und was wir lieben, was wir rafften,  
nichts gibt der Seele Rast und Haus.

2 Auf dich hast du uns ausgerichtet.  
Dich suchen Leib, Gefühl und Geist,  
bis das Vergängliche sich lichtet,  
bis deine Gegenwart uns speist.

© Peter Gerloff

## **HEILIGE MONIKA -**

# **03**

Melodie GL 104 Tauet Himmel aus den Höhn

1 Starke Mutter Monika,  
stets, mit Leib und Seele,  
warst du für die Deinen da.  
Was Gott tat, erzähle!

2 Künde, was dein Kummer war,  
den dir Christus sandte,  
und wie er ihn wunderbar  
in Verheißung wandte.

3 Deinen mütterlichen Sinn  
prüfte er mit Härte.  
Willig gabst du alles hin,  
was sich ihm versperrte.